

# Das Ereignis in 2011

DPSG Diözesanverband Trier



? NAME, MOTTO, LOGO ?

vom 10.-13.06. (Pfingsten)

# 2011

*Stammeslager mit  
allen Stufen*

*Ökologie*

*Pfadfinderische Identität*

*Internationale  
Gerechtigkeit*

*Lagerbauten*

## Wie alles begann.....

In der Diözesanversammlung 2007 gab es folgenden Beschluss\_

*„Der Diözesanvorstand führt alle vier Jahre, beginnend im Jahr 2011, ein diözesanes Lager durch. Es wird eine Projektgruppe gegründet, die bis zur Diözesanversammlung 2008 erste terminliche und konzeptionelle Vorschläge und Überlegungen machen wird.“*

Und hier sind wir, die AG 2011, bestehend aus: Connie Collet, Tobias Esser, Tim Gamba-longa, Sandra Marberger, Christoph Postler, Nicola Saccà, Andreas Schmidt, Jutta Schmitz-Saccà, Guido Tombers und Hans-Werner Tonner.

Seit diesem Beschluss ist nun ein Jahr vergangen und es ist einiges passiert. In unserem ersten Treffen stellten wir schnell fest, dass wir 10 motivierte Menschen sind, die alle nur so vor Ideen sprudelten. Aber was will überhaupt der Diözesanverband. Schließlich wollen wir ein Lager planen und gestalten für 5000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder und nicht für 10. Ein Fragebogen musste her, in dem jeder die Chance hatte, seine Wünsche und Kommentare kundzutun.

Sicherlich hatten die meisten von euch diesen Fragebogen im Sommer dieses Jahres in der Hand und einige von euch haben ihn auch ausgefüllt und zurückgeschickt. Auf jeden Fall haben wir genügend Rückmeldungen bekommen um die Planungen weiter voranzutreiben und die ersten Beschlüsse zu fassen:

- Das nächste Diözesanlager findet an Pfingsten 2011 (10.-13. Juni) statt.
- Es wird ein Stammeslager für alle Stufen sein.
- Es wird einige gemeinsame Programmpunkte und Aktivitäten geben, die aber die Stämme nicht überfrachten, und zusätzlich haben hat jeder Stamm / Bezirk / Stufe etc. die Möglichkeit freie Angebote zu „buchen“.
- Das Lager findet auf einem Platz in (oder ganz Nahe an) der Diözese Trier statt. Hier ist eure Mithilfe gefragt: Wer kennt einen Platz für ca. 1.000 – 1.500 Teilnehmer der für das Lager 2011 geeignet ist?

Ein Motto für das Lager haben wir noch nicht festgelegt. Da gingen die Wünsche im Fragebogen einfach zu weit auseinander. Auch die inhaltlichen Vorstellungen für das Lager gingen von Lagerbauten über pfadfinderische Identität bis hin zu Ökologie und Internationale Gerechtigkeit. Sicherlich können diese Themen in der endgültigen Planung alle ihren Platz finden, aber nicht alle können sich im Lager-Motto widerspiegeln. Aber sicherlich finden wir gemeinsam mit euch allen ein ansprechendes Motto, dass viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder bereits jetzt für das Diözesanlager 2011 motivieren wird.

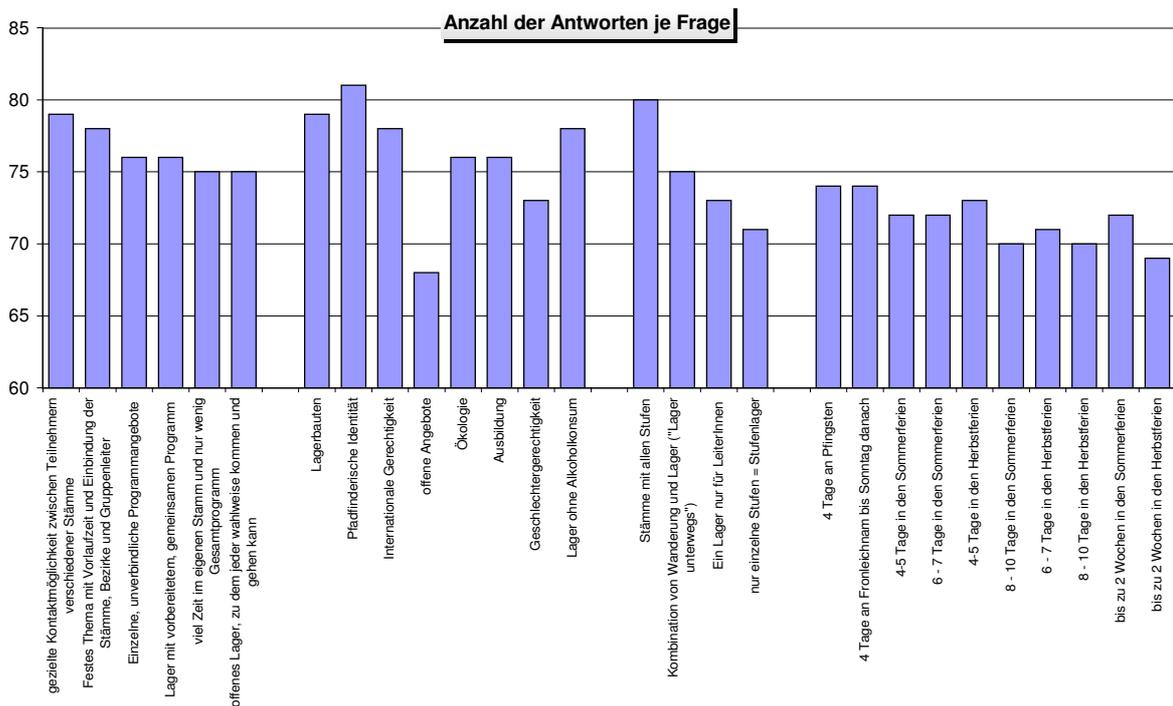
Wir freuen uns auf jeden Fall schon darauf mit und / oder für euch ein unvergessliches Ereignis auf die Beine zu stellen und hoffen euch am 10. Juni 2011 am „Check-in“ begrüßen zu dürfen.

Sandra Marberger  
Für die AG 2011

# Ein kleines bisschen Statistik – Auswertung der Fragebogenaktion

## Anzahl der Antworten je Frage

Um zu erfahren, wie unser Projekt 2011 aussehen soll, haben wir einen Fragebogen entworfen und diesen per Post an alle Leiter verteilt bzw. im Internet zum ausfüllen angeboten. Insgesamt bekamen wir 81 Rückmeldungen. Es hat nicht jeder jede Frage bepunktet (was auch nicht notwendig war), um daher die Aussagekraft z.B. eines Mittelwertes der Rückmeldungen einschätzen zu können, ist es wichtig zu wissen, wie viele Stimmen auf welche Frage gegeben wurden. Je größer die Anzahl ist, umso aussagekräftiger ist das Ergebnis.



Wie zu sehen ist, wurden alle Fragen mit mindestens 68 und höchstens 81 Stimmen beantwortet. Das bedeutet, dass die Ergebnisse der Punktwertung sehr gut die Meinung der Leiter wiedergibt.

Die Auswertung der Fragen erfolgte nun wie folgt:

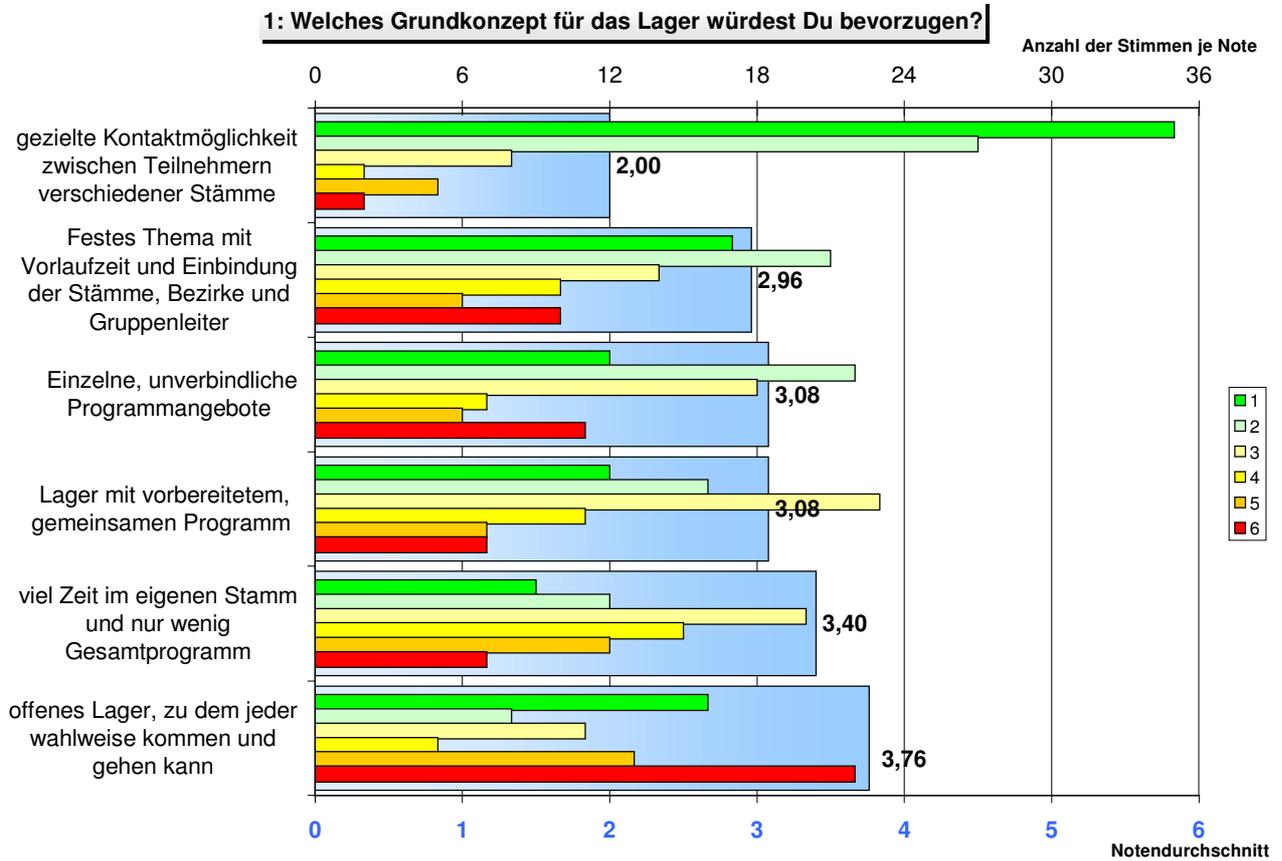
- die Fragen sollten nach Schulnoten bewertet werden, also von „1 = möchte ich sehr gerne“ bis „6 = möchte ich gar nicht“
- von allen Antworten je Frage haben wir den Mittelwert gebildet
- je kleiner der Mittelwert ist, um so eher wird der Punkt gewünscht, je größer der Wert ist, um so eher wird er nicht gewünscht.
- ein Vergleich der verschiedenen Mittelwerte in einem Fragekomplex legt eine Reihenfolge fest
- um den Mittelwert zu verstehen, benötigen wir den Überblick über die Verteilung der Noten, da zwei mal die Note 3 einen Mittelwert von 3 ergibt, genauso wie eine 1 und eine 5
- während ersteres aber bedeutet, dass beide der gleichen Meinung sind, bedeutet letzteres absolut gegensätzliche Meinung.

Dargestellt haben wir das in den Diagrammen wie folgt:

- die sechs dünnen Balken hinter jeder Frage zeigen die Schulnoten 1-6 und die zugehörige Anzahl, abzulesen auf der oberen Skala
- der Mittelwert aller Antworten ist der dicke Balken, abzulesen auf der unteren Skala
- zur Übersicht haben wir den jeweiligen Mittelwert rechts neben den dicken Balken geschrieben

# Welches Grundkonzept für das Lager würdest Du bevorzugen?

Doch nun zu den Diagrammen. Der erste Fragenkomplex beschäftigte sich mit dem Grundkonzept des Lagers.

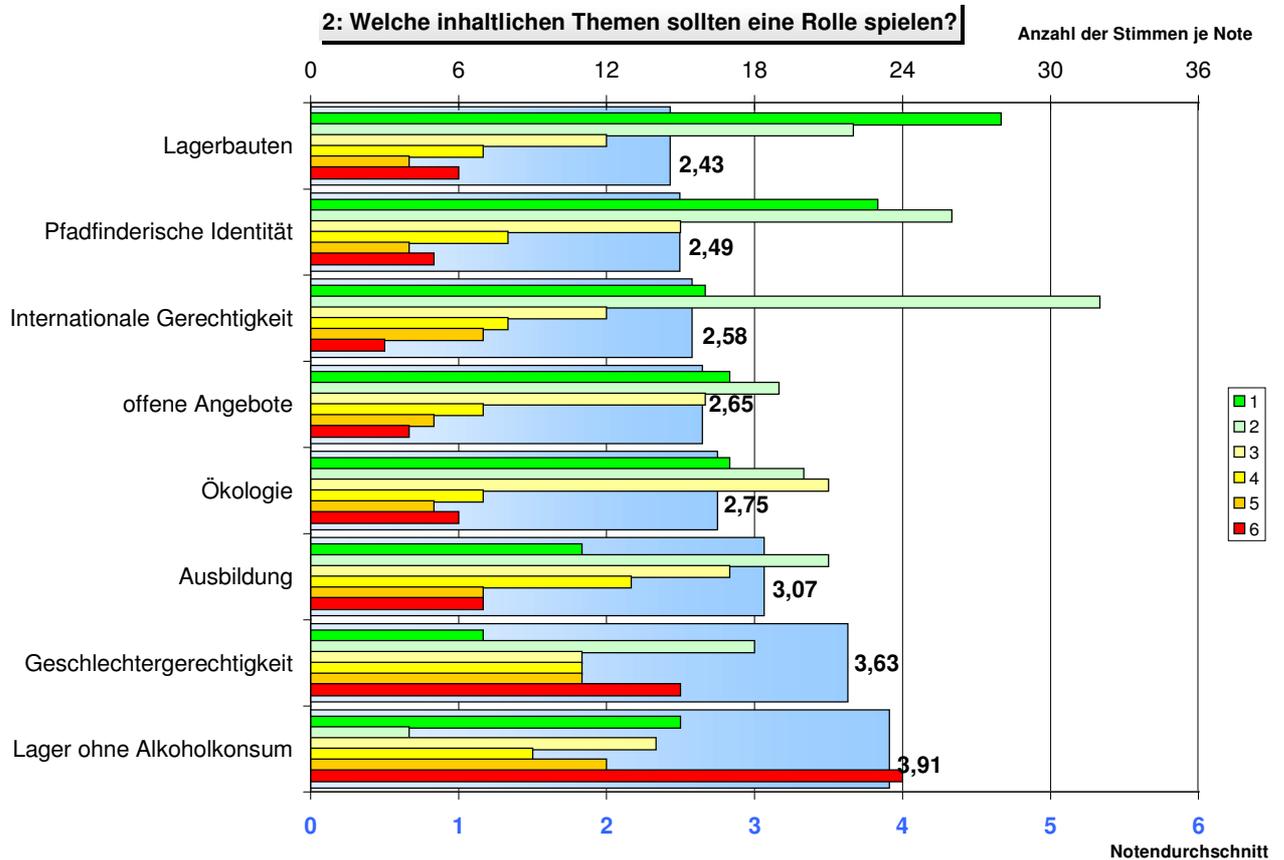


Ziemlich mit Abstand ganz vorne mit einem sehr eindeutigen Votum steht der Wunsch nach einem Lager, in dem gezielt der Kontakt zwischen verschiedenen Stämmen gefördert wird. Ebenso ist der Wunsch nach einem gemeinsamen Thema, welches als Vorbereitung in den Stämmen bearbeitet werden soll.



# Welche inhaltlichen Themen sollten eine Rolle spielen?

Was für Themen könnten das sein? Damit beschäftigte sich der zweiten Komplex.



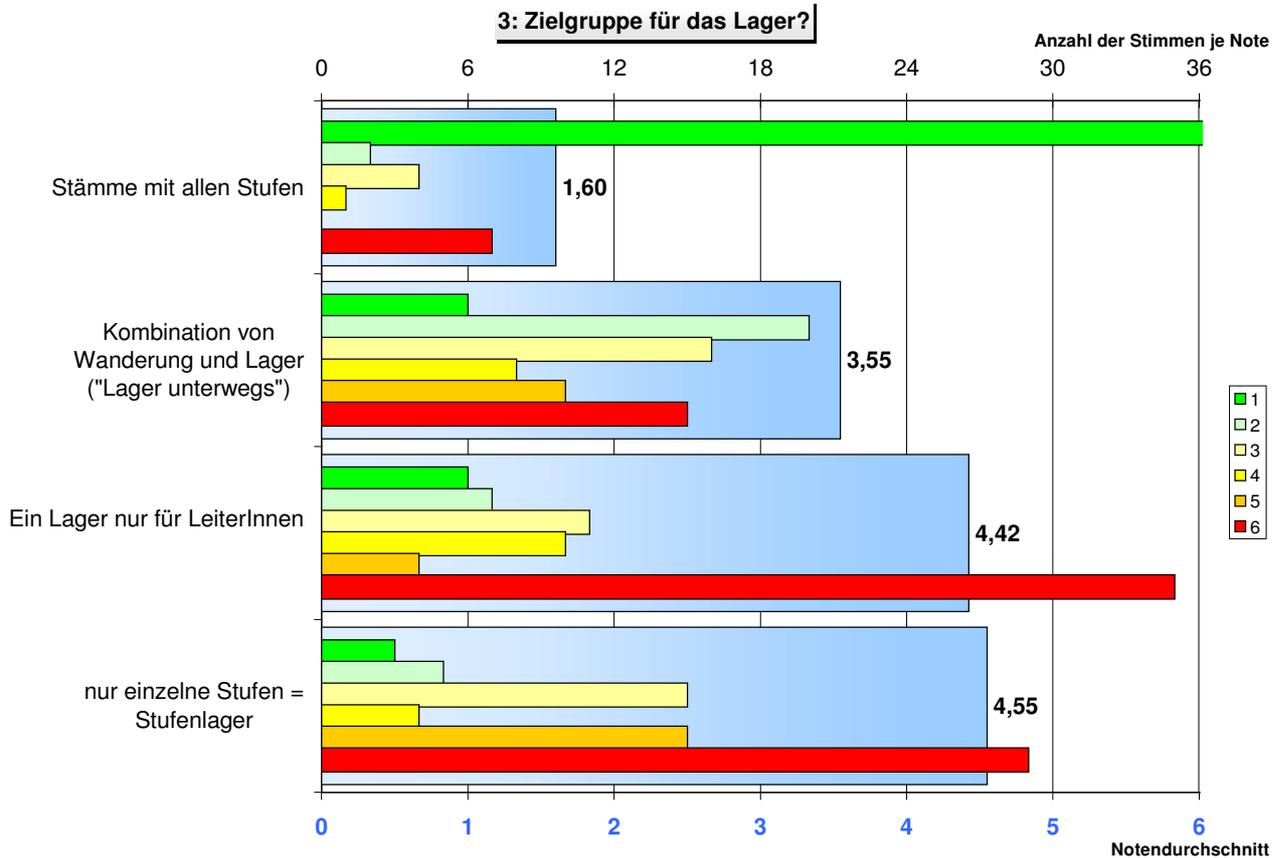
Ganz weit vorne stehen da „Lagerbauten“, „Pfadfinderische Identität“ sowie „Internationale Gerechtigkeit“. Sehr spannend finde ich auch das Ergebnis auf die Frage nach dem Alkoholkonsum: Es gibt sehr viele, die diese Idee generell ablehnen, aber auch einige Befürworter. Hier werden wir uns also noch einige Gedanken zu machen.



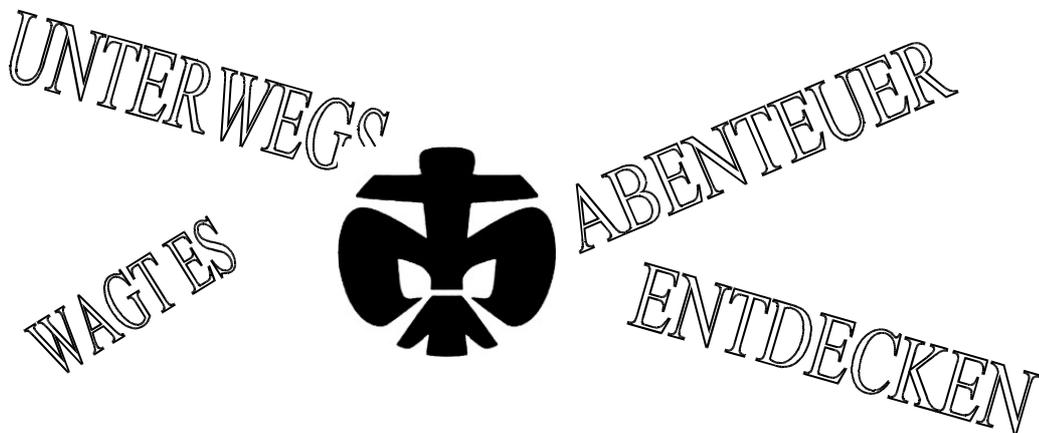
## Zielgruppe für das Lager?

„Wer sollte die Zielgruppe für das diözesane Lager sein?“ wollen wir als nächstes wissen.

Eindeutig war keine andere Frage beantwortet worden.

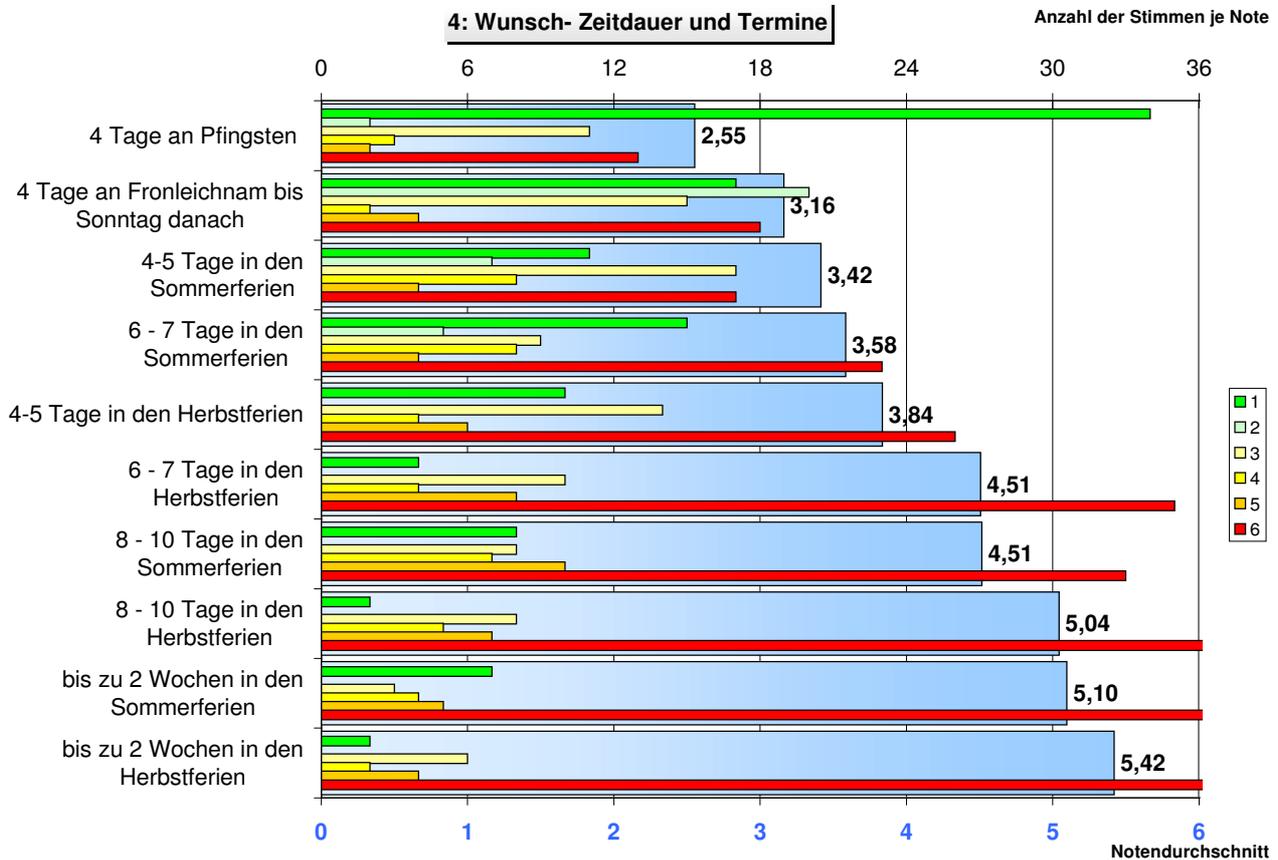


66 Stimmen waren absolut für ein Lager mit allen Stufen des Stammes, ein reines Lager nur für Leiter wurde sehr deutlich abgelehnt, ebenso wie reine Stufenlager.



## Wunsch. Zeitdauer und Termine

Zuletzt interessierte uns noch der Zeitpunkt. Da gab es verschiedene Ansätze, die zum einen auf der Erfahrung mit dem diözesanen Pfingstlager „Schongse 2004“ beruhen, zum anderen aber auch aus dem Sommerlager in Ferschweiler 2007.



Hier waren es hauptsächlich die ablehnenden Stimmen, die für das Ergebnis gesorgt haben. Als Ergebnis blieb das verlängerte Wochenende über Pfingsten. Was allerdings auch zu sehen ist, sind die vielen Stimmen, die gegen das Pfingstwochenende sind. Wie wir wissen, ist das Pfingstzeltlager in vielen Stämmen ein sehr wichtiger Bestandteil des Stammeslebens und wird nur äußerst ungern für andere Aktivitäten verwendet. Was die Auswertung aber auch zeigt ist, dass es keinen Termin gibt, an dem eine größere Akzeptanz zu erzielen wäre.

Die Rohdaten bzw. die Auswertungsdatei in Excel kann natürlich bei uns angefragt werden.

10.-13. Juni 2011  
(Pfingsten)

## HWB (Helfer-Werbe-Block):

Je nach Talent Lust und Laune kannst du dich in den verschiedenen Arbeitsgruppen engagieren:

<b>Arbeitskreis</b>	<b>Aufgaben/Stichworte:</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Inhaltliche Vorbereitung unseres Projektes</li><li>- Kreativabteilung</li><li>- Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Stämmen</li><li>- Ideenschmiede.....</li><li>- .....</li></ul>
Verpflegung einschließlich Getränke:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Angebote einholen</li><li>- Einkauf organisieren</li><li>- Verkauf vor Ort</li><li>- Preise festlegen</li><li>- Essen- und Getränkelogistik vor Ort</li><li>- .....</li></ul>
Finanzen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherstellung der Projektfinanzierung</li><li>- Regelförderung</li><li>- Sponsoring</li><li>- Projektabrechnung</li><li>- .....</li></ul>
Unterkunft und Logistik:	<ul style="list-style-type: none"><li>- An- und Abreise organisieren</li><li>- Platzaufteilung</li><li>- Fuhrpark vor Ort</li><li>- Beschilderung</li><li>- Parkflächen</li><li>- .....</li></ul>
Helferteam:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Alle anfallenden Arbeiten in den unterschiedlichen Bereichen erledigen</li><li>- .....</li></ul>
Öffentlichkeitsarbeit:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kontakte zu den teilnehmenden Gruppen</li><li>- Rundbriefe</li><li>- Homepage</li><li>- Einladungen (VIP`s.....)</li><li>- Pressearbeit (Printmedien, Radio, Fernsehen....)</li></ul>
Allgemeine Organisation:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Material</li><li>- Großzelt, Bühne, Technik</li><li>- Wasser, Strom</li><li>- Erste Hilfe</li><li>- .....</li></ul>

Wenn du dir vorstellen kannst, in einem dieser Bereiche mitzuarbeiten melde dich bitte im Diözesanbüro in Trier

DPSG Diözesanverband Trier  
Weberbach 70, 54290 Trier  
Tel.: 0651/9771-180 Fax: -189  
e-mail: [info@dpsg-trier.de](mailto:info@dpsg-trier.de)  
homepage: [www.dpsg-trier.de](http://www.dpsg-trier.de)

